

Tagesleuchtfarben nach PANTONE®

Konventionelles Bindemittelsystem

In Anlehnung an den PANTONE®-Fächer stehen derzeit nachstehende Tagesleuchtfarben als Sonderanfertigungen zur Verfügung:

Tagesleuchtfarbe Blau	(PANTONE 801)	43 S 0801
Tagesleuchtfarbe Grün	(PANTONE 802)	44 S 0802
Tagesleuchtfarbe Gelb	(PANTONE 803)	41 S 0803
Tagesleuchtfarbe Orange	(PANTONE 804)	42 S 0804
Tagesleuchtfarbe Rot	(PANTONE 805)	42 S 0805
Tagesleuchtfarbe Rot	(PANTONE 806)	42 S 0806
Tagesleuchtfarbe Violett	(PANTONE 807)	43 S 0807

Anwendung

Durch die relativ groben Pigmente lassen sich Tagesleuchtfarben nicht so gut verdrucken wie herkömmliche Offsetdruckfarben. Bei der Farbspaltung zwischen Platte und Drucktuch bzw. zwischen Drucktuch und Bedruckstoff kann sich die gröbere Pigmentstruktur störend bemerkbar machen und erfordert für den gewünschten optischen Effekt meist einen zweiten Druckgang, der möglichst nicht n-i-n durchgeführt werden sollte.

Für den Druck von Rasterbereichen und feinen Strichzeichnungen sind die Farben weniger geeignet, da die zur Erzielung des gewünschten optischen Effektes erforderliche hohe Farbführung leicht ein Zusetzen von feinen Rasterpartien verursacht.

Tagesleuchtfarben besitzen eine sehr geringe Lichtbeständigkeit. Von einem Einsatz für Außenplakate ist ebenso abzuraten wie für Drucksachen, die intensiver Lichteinwirkung und direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.

Gegen Spiritus- und Nitrolacke sind Tagesleuchtfarben nicht beständig. Sie haben auch keine Alkaliechtheit (geprüft nach DIN 16 524). Folglich ist von einer Lackierung mit Dispersionslack oder UV-Lack sowie Folienkaschierung abzuraten.

Das Tagesleuchtfarben-Sortiment ist für die Verarbeitung im Nassoffset abgestimmt. Die Farben lassen sich ebenso im Trockenoffset und im Buchdruck verarbeiten.

Generelle Anforderungen an Lebens- und Genussmittelverpackungen

Lebens- und Genussmittelverpackungen dürfen keine Stoffe auf die verpackten Waren abgeben, die

- die menschliche Gesundheit gefährden,
- den Geruch oder den Geschmack der verpackten Waren verändern,
- die Zusammensetzung oder das Aussehen der verpackten Waren verändern.

Bogenoffsetdruckfarben, die zur Herstellung von Lebens- und Genussmittelverpackungen verwendet werden, müssen also migrationsarm sein und dürfen das Füllgut weder geruchlich noch geschmacklich beeinträchtigen.

Tagesleuchtfarben nach PANTONE® sind oxidativ trocknend, können bei der Trocknung geruchsbildende Spaltprodukte freisetzen und sind daher weder migrations- noch gerucharm. Oxidativ trocknende Standard-Druckfarben wie Tagesleuchtfarben nach PANTONE® werden von den Mitgliedsunternehmen der **hubergroup** generell nicht für die Herstellung von Lebens- und Genussmittelverpackungen empfohlen. Diese Farben können zu diesem Zweck nur dann eingesetzt werden, wenn aufgrund einer geeigneten Gestaltung der Verpackung, eines geeigneten Herstellungsverfahrens und der Verwendung eines primären Verpackungsmaterials mit hinreichender Barrierewirkung ein Übergang von Druckfarbenbestandteilen aus dem Druckfarbenfilm auf das Füllgut durch Migration oder Abklatsch sowie eine Beeinträchtigung der sensorischen Eigenschaften des Füllguts sicher ausgeschlossen werden kann.

Weitere Informationen enthält unser Informationsblatt „Hinweis zur Verwendung von Standard-Bogenoffsetdruckfarben und -lacken (wegschlagend und/oder oxidativ trocknend) und wasserbasierten Standard-Dispersionslacken zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen“

Druckhilfsmittel

Die Farben sind für normale Belange druckfertig eingestellt. Sollte bei besonders rupfempfindlichen Bedruckstoffen eine Reduzierung der Zügigkeit notwendig sein, so empfehlen wir mit der **Verdünnungspaste 10 T 9998** oder **Leinöl/Drucköl 10 T 1405** zu verdünnen.

Kennzeichnung

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage.

Liefergebinde

1,0-kg-Vakuumdose

2,5-kg-Vakuumdose

Kontaktadressen für Beratung und weitere Informationen erhalten Sie unter www.hubergroup.de

Die Technische Information entspricht dem gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie soll unterrichten und beraten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.